

Leipziger Forum für Innovative Zahnmedizin

Am 10. und 11. September 2004 findet im Leipziger Hotel „The Westin“ unter der wissenschaftlichen Leitung von Prof. Dr. Jürgen Becker/Düsseldorf und Priv.-Doz. Dr. Dr. Steffen G. Köhler/Berlin das erste Leipziger „Forum für Innovative Zahnmedizin“ statt. Mit dem Thema „Aktuelle Standards der Knochenregeneration – Knochenangebot und Implantatoberfläche als Erfolgsfaktoren in der Implantologie“ werden renommierte Referenten aus Wissenschaft und Praxis neueste Ergebnisse zur Knochenregeneration und Osseointegration vorstellen und mit den Teilnehmern diskutieren. Gerade dieser interaktive Wissenstransfer in Form von Workshops und einer großen Podiumsdiskussion bis hin zu berufspolitischen Aspekten werden das Leipziger „Forum für Innovative Zahnmedizin“ für jeden Zahnarzt und auch Praxisteams besonders interessant machen. Zusätzliche Bedeutung gewinnt die Leipziger Veranstaltung durch die Beteiligung der vier großen deutschen implantologischen Praktikergesellschaften DGZI, BDO, D.Z.O.I. und BDIZ. Letzterer wird im Rahmen des Symposiums

ein berufspolitisches Forum zu Fragen von Regress und Produkthaftung, zu den rechtlichen Hintergründen des Zielleistungsprinzips und zu den Konsequenzen aus der neuen BGH-Rechtsprechung für die Abrechnung in der Implantatprothetik durchführen. Das begleitende Programm für Praxismitarbeiterinnen zu den Themen Abrechnung und Prophylaxe in implantologisch/parodontologisch orientierten Praxen wird das interessante Programm des Forums auch auf dieser Ebene abrunden. Selbstverständlich entspricht die Veranstaltung den „Leitsätzen“ des Beirates für Fortbildung und wird mit der vorgegebenen Punktezahl bewertet. Ziel dieser neuen Veranstaltungsreihe ist es, auf Dauer eine implantologisch-wissenschaftliche Veranstaltung von bundesweiter Bedeutung in Leipzig zu etablieren.

Weitere Informationen und Anmeldung sind möglich bei der Oemus Media AG
Tel.: 03 41/4 84 74-3 09
Fax: 03 41/4 84 74-3 90 oder
E-Mail: info@oemus-media.de
(siehe Seite 108/109)

Symposium über Magnet-Therapie in der Zahnmedizin

Ein internationales Magnetsymposium mit Referenten u.a. aus Japan, Brasilien, Großbritannien wird am 26. Juni 2004 in Düsseldorf veranstaltet. Das Dental-Unternehmen Schottlander lädt interessierte Zahnmediziner und Zahntechniker von 9.00 bis 16.30 Uhr ins Nikko-Hotel, Düsseldorf, ein und bietet den Gästen ein umfangreiches Vortragsprogramm zum Schwerpunkt „Magnete in der Zahnmedizin“. Erste Erfahrungen wurden bereits Anfang des 19. Jahrhunderts mit Magneten in der Zahnmedizin gemacht. Damals setzten Zahnärzte Magnete gegen Zahnschmerzen ein. Es gab viele Versuche, Magnete in mundgängiger Größe dauerhaft und sicher für den Patienten einzusetzen. Heute haben Magnete einen festen Platz in der Zahnmedizin. Seit etwa zehn Jahren werden die Magnete vermehrt eingesetzt, beispielsweise bei mangelhaftem Prothesenhalt. Einen regelrechten Boom erleben die Dentalmagnete derzeit in Japan. Das „International Research Project of Magnetic Dentistry“ veranstaltet jährlich ein internationales Magnetsymposium. Dieses Symposium wird stets praxisnah gestaltet, so auch in diesem Jahr in Düsseldorf. Durch das Symposium führen Dr. Felix Blankenstein, Charité Berlin, und Andreas Klar, ZTM im Labor Rübeling & Klar, Berlin. Bei dem Symposium werden die Leitsätze und Empfehlungen der Bundeszahnärztekammer zur zahnärztlichen Fortbildung und Punktevergebung anerkannt! Die Teilnahme am Symposium kostet 170 Euro.

Anmeldeformulare und nähere Informationen gibt es bei: Schottlander GmbH, Frau Staubach, Tel.: 0 25 91/94 78 62, Fax: 0 25 91/94 78 63, E-Mail: service@schottlander.de

SR Adoro Roadshow: Verblendkomposit unterwegs in Deutschland

SR Adoro ist ein licht-/hitzehärtendes mikrogefülltes Komposit. Im Vergleich zu glasgefüllten Verblendkompositen ist diese Materialklasse leichter polierbar und der Glanz bleibt lange erhalten. Die guten mechanischen Eigenschaften von SR Adoro ist auf die kombinierte Licht- und Hitzevergütung bzw. die Endvergütung bei 104 °C zurückzuführen. SR Adoro enthält Prepolymere auf Mikrofüllerbasis – Ergebnis ist eine nicht klebende Konsistenz und eine besonders homogene Oberfläche. Die wichtigsten Einsatzgebiete sind Verblendungen von Kombi-Arbeiten, Implantat-Suprastrukturen und Langzeitprovisorien. Die SR Adoro Roadshow-Veranstaltung begeistert die Teilnehmer durch den richtigen Mix aus theoretischem Hintergrundwissen und praktischen Tipps. Ivoclar Vivadent-Verkaufsrepräsentant Michael Delengas beantwortete Fragen zum Sortiment, zu attraktiven Einführungsangeboten und zu den geeigneten Geräten: Lumamat 100 und Targis Power Upgrade. Vorhandene Targis Power werden für SR Adoro-Kunden kostenlos aufgerüstet, sodass eine Verarbeitung des Verblendkomposits möglich ist. Die Referenten sorgten für eine lockere Atmosphäre und lassen viel Raum fürs Ausprobieren und Fragen stellen. Termine und Informationen zur SR Adoro Roadshow, die auch praktische Workshops umfasst, können bei Ivoclar Vivadent unter der Telefonnummer 0 79 61/8 89-0 abgerufen werden.

Datum	Ort	Beginn	Ende	Bezeichnung	Depot
07.06.2004	Offenbach	09.00	16.00	Adoro-Workshop	Pluradent
16.06.2004	Hamburg	09.00	16.00	Adoro-Workshop	Poulson
16.06.2004	Hamburg	17.00	19.00	Adoro-Vortrag	Poulson